

# Georges Rodenbach

## Das tote Brügge

Deutsch von Friedrich von Oppeln-Bronikowski  
Zweite Auflage

**Preis: In soliden Pappband gebunden 3 Mark**

Das moderne Buch der gestorbenen mittelalterlichen Stadt, wo die Glocken immer läuten und mauer Regen auf Klöster und Beghinenhäuser niederträufelt, wo Erinnerungen an längst verweste farbige Pracht sich in den Alltag verflechten und wo ein Meer von Kirchen und Kapellen Gebete zum Himmel sendet, dieses Buch reinsten Dichterempfindens und mystischer Sehnsucht hat der

### Jugendfreund Maeterlincks

geschrieben. Die französische Literatur hat nur wenige hervorgebracht, die sich an Tiefe und Innerlichkeit mit diesem Frühverstorbenen messen können. Wie die einst so leuchtenden, nun halb erloschenen Farben eines flämischen Teppichs prägen sich die Geister des toten Brügge in Rodenbachs Seele, in das Herz eines Menschen, der im Vergangenen lebte und doch modern genug war, um auch die Träume des Gewesenen nur von einem modernen Schicksal reflektieren zu lassen. Und daß es ein vom Tode Gezeichneter war, der diese Blätter schrieb, das gibt ihnen die herbe Wehmut, die

### Rainer Maria Rilke

so schön beschreibt: „die Legende derer, die früh hingegangen sind; das Gerücht, das um die jungen Toten rauscht; die lange Klage, die sie verdeckt; der Ruf hinter ihnen, der alte, in der Natur hinsuchende Ruf: das Linos-Lied, in dem sie beisammen sind und einander nicht sehen.“

**Wir liefern, falls bis 1. Juni bestellt, mit 40 Prozent und 7/6**

**Dreililien-Verlag, Karlsruhe  
und Leipzig**